

FahrerInnen für Tafel in Berg am Laim gesucht

Interessante Aufgabe mit Sinn zu vergeben

Die Tafel in Berg am Laim , ein Kooperationsprojekt der Münchner Tafel, der Caritas München Ost-Land und der Pfarrei St. Michael, verteilt jeden Freitag Lebensmittel, Kleidung und Hausrat an Menschen mit geringem Einkommen aus Berg am Laim und Trudering. Mittlerweile werden über 300 Haushalte mit fast 800 Personen unterstützt.

Die Lebensmittel werden dabei hauptsächlich von der Münchner Tafel besorgt. Leider wachsen dort die Spenden nicht mehr, weil die Firmen zunehmend schärfer kalkuliert

Die Nachfrage ist groß: Viele Menschen leben von Hartz IV und bitten um Aufnahme bei der Tafel. In Riem wurde deshalb der Tisch Messestadt gegründet, um den Menschen dort wohnortnah zu helfen und die Tafel in Berg am Laim zu entlasten.

In Berg am Laim haben die MitarbeiterInnen zusätzliche Quellen erschlossen. So spendet eine Bäckerei jede Woche einige hundert Kilo Brot und Gebäck, eine Großküche kocht extra, ein Metzger, ein Obst und Gemüse Fachgeschäft und einige andere unterstützen auch die Berg am Laimer Tafel mit ihren Schätzen.

Leider müssen diese Lebensmittel jeden Freitagvormittag abgeholt werden. Am Nachmittag ist die Entsorgung der leeren Kisten und Kartons zum Sperrmüll fällig. Für diese Fahrten gibt es einen Mercedes Sprinter, doch bei den FahrerInnen hapert es etwas.

Neben der Verteilung der Lebensmittel werden auch Möbel angeboten. So konnten in der Vergangenheit einige Kleiderschränke, Couchen oder auch ganze Küchen vermittelt werden. Meist fehlt es aber dann an der Möglichkeit zum Transport. Kaum ein Bezieher kann einen kleinen Lastwagen aufreiben. So hat sich eine Gruppe von handwerklich begabten Männern gebildet, die die Möbel abholen und liefern. Immer wieder braucht es auch Montagehilfe. Vor allem aber muss jemand fahren.

So sucht die Berg am Laimer Tafel jetzt einige FahrerInnen. Sie können den Umfang Ihres Engagements bestimmen und auch bei den Einsatztagen werden Ihre Wünsche berücksichtigt.

Eine Mitarbeit bei der Tafel in Berg am Laim bietet die Chance auf sehr bereichernde Erfahrungen. Es ist viel Engagement um der Menschen willen zu erleben. So gibt es einen Mann, der im Elektrorollstuhl in der Nähe der Einfahrt sitzt. Wenn ein Auto das Grundstück verlässt, warnt er die Fußgänger, weil die Ausfahrt ein bisserl unübersichtlich ist. Ein anderer, dem das Reden sehr schwer fällt, wartet auf ankommende Autos und hilft beim Rangieren und beim Entladen.

Sie können dabei sein und Ihre Talente in den Dienst der Menschen stellen. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Pfarramt.